Neue Stele für Menschenrechte

Einweihung mit rund 200 Gästen gefeiert

Minden. Anfang Juni wurde der Kunstpunkt 7 am Pfad der Menschenrechte unter dem Titel „Gemeinsam ... Leben" eingeweiht. Die Stele und die Sitzbank wurden von dem Metallkünstler Matthias Mauritz erstellt und sollen die Werte der Menschenrechte symbolisieren. Ebenso ein Auge aus Edelstahl. Dazu ein Ohr aus Holz von Waldemar Ziebeker und ein Mund aus Stein von der Steinmetzmeisterin Regina Storm-Hollo. Rund 200 Gäste kamen zur Eröffnung.

Der Kunstpunkt bezieht sich auf das Thema „Kein Platz für Ausgrenzung". Auge, Ohr und Mund sollen in unterschiedlicher Form die Werte der Menschenrechte symbolisieren. Augen auf, zuhören und miteinander reden.

Die Stele 7 des Pfads der Menschenrechte steht unter dem Titel „Gemeinsam ... Leben". Foto: privat

Interessierte können die Stele in der neu gestalteten Grünanlage entlang des Hauptgebäudes der Lebenshilfe, Sandtrift 4, finden. Mit der Einweihung sind bereits 13 von 49 Veranstaltungen am Pfad gelaufen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Juni sind im Prospekt oder auf der Website www.theater-am-eck.de zu finden.